

Titel

Domino

Quelle

Zusatzqualifikation „Coaching in der internationalen Jugendarbeit“ (IJAB e.V., transfer e.V. u.a.). Für weitere Informationen zu dieser Fortbildungsreihe wenden Sie sich an: IJAB e.V., Corinne Schmutz, Heussallee 30, 53113 Bonn, Tel.: 0228/9506120, Fax: 0228/9506199, E-Mail: schmutz@ijab.de.

Inhalt/Thematischer Hintergrund

Ice-Breaker, Gruppenbildung, Kennen lernen

Dauer

20 Minuten, hängt von der Gruppengröße ab

Teilnehmer/innen

Mindestens 5 Jugendliche und / oder Fachkräfte bis hin zu 25 Teilnehmende.

Ziele

Kennen lernen in der Gruppe, mehr über andere Teilnehmende erfahren (Hobbies, Familie...), Verbindungen innerhalb der Gruppe aufzeigen.

Rahmenbedingungen

Ausreichend großer Seminarraum

Material

Genügend Platz im Raum, so dass die Teilnehmer/innen im Kreis sitzen oder stehen können. Das Spiel kann auch im Sitzen durchgeführt werden.

Vorbereitung

Keine

Ablauf

Der/die Spielleiter/in lädt die Teilnehmer/innen ein, untereinander kleinere oder größere Geheimnisse oder interessante Informationen (Hobbies, Familie...) auszuapludern. Den Beginn sollte der/die Spielleiter/in selbst machen, in dem er/sie sich persönliche Eigenschaften und Vorlieben aussucht, die er/sie folgendermaßen umformuliert:

Er/sie erzählt, dass auf ihrer linken Seite eine Person sitzen oder stehen wird, die es liebt, klassische Musik zu hören. Und auf der rechten Seite wird eine Person sitzen, die auch zwei jüngere Geschwister hat, wie der/die Spielleiterin selbst. Sofern diese Beschreibung auf eine/n Teilnehmer/in zutrifft, ist diese/r aufgefordert, den eben beschriebenen Platz einzunehmen. Es kann sein, dass sich Teilnehmer/innen um den Platz streiten, aber Platz ist jeweils nur für eine Person auf jeder Seite.

Eine dieser neuen Personen kann jetzt fortfahren und eine Charaktereigenschaft oder ein Geheimnis über sich erzählen. Neben dieser Person ist nur noch ein Platz frei, den es aus der Gruppe zu besetzen gilt. Sollte diese Eigenschaft auf niemanden in der Gruppe

zutreffen, muss ein weiteres Geheimnis gelüftet, bis sich eine Person aus der Gruppe zugehörig fühlt. Jede Person darf sich nur einmal zuordnen.

Auswertung

In einer kleinen Reflektion kann der Moderator herausheben, dass die Gruppe jetzt einen Kreis gebildet hat, in dem jede/r mit jeder/m etwas gemeinsam hat.

Varianten

Keine bekannt

Hinweise

Keine